

**DOPPLER - ECHOKARDIOGRAPHIE**

**Bolli Marcel**  
**11.05.1974**  
**Bruderhöflistrasse 20**  
**8203 Schaffhausen**

Pat-Nr. 9-923  
Datum 25.06.2009/ap  
Letzte Untersuchung  
Zuweisender Arzt Dr. med. S. Kochuparakal  
Hausarzt Dr. med. N. Stettler  
Klinik Medizin/ambulant  
**Diagnose** Unklare atypische Thoraxschmerzen, Schwindel und Kopfschmerzen.  
**Medikation** Keine.

Echoqualität x gut / genügend / ungenügend Grösse cm Gewicht kg

KLAPPEN	ECHO	DOPPLER (V=cm/s / dp=mmHg)			
Mitralis	normal	e/a-wave	71 /	49	
- ant. Segel		IVRT	DCT	138	ms
- post. Segel		Regurgitation			
- Systole		Vmax	108	Peak	mean
Aortalis	<b>trikuspide</b>	Regurgitation			dp
		LVOT Vmax			dp
Trikuspidalis	normal	Regurgitation	<b>minim</b>		dp 14
Pulmonalis	normal	Vmax	Vmean		dp
		Regurgitation			dp

2 D		TM-MODE		(Messungen in mm)
Aorta ascendens	normal	EDD	37	
Aortenwurzel				(Norm 20 - 37)
Linkes Atrium	normal	ESD	32	(15 - 40)
Rechtes Atrium	normal	LA/AO	0.9	(0.8 - 1.3)
Rechter Ventrikel	normal	EDD		(< 30)
Linker Ventrikel	normal	EDD	45	(44 - 60)
- EDV	EF	ESD	26	
Wandbewegungen	normal	Verkürzung	42	% (29 - 46 %)
- septal		Septum	11	(6 - 12)
- apikal		Hinterwand	10	(6 - 12)
- anterior		Muskelmasse	92	(F < 110 g/m <sup>2</sup> )
- posterior				(M < 135 g/m <sup>2</sup> )
- inferior				
- lateral				

Besonderes

EKG Sinusrhythmus HF 63 /

**Beurteilung**

Die Herzhöhlen sind alle von normaler Grösse, das Myokard unauffällig und die Kontraktionen allseits kräftig, normale systolische Pumpfunktion. Herzklappen zart, trikuspide angelegte Aortenklappe, physiologische Strömungsgeschwindigkeiten, keine pathologischen Regurgitationen und kein Vitium. Normaler Druck im kleinen Kreislauf.

**Zusammenfassend** ist somit die Echokardiographie bei diesem 35-jährigen Mann normal. Er berichtet über multiple Beschwerden, unter anderem auch Kopfschmerzen, Schwindel sowie eine ausgeprägte Durchschlafstörung. Dazu treten inkonstant z.T. stechende/eher drückende Thoraxschmerzen auf. Er ist davon überzeugt, dass die Beschwerden Folge von Elektrosmog sind, dem er als Mitarbeiter der Informatik im Kantonsspital Frauenfeld ausgesetzt ist. Ich habe ihm versichert, dass sein Herz normal funktioniere und hoffe, dass ich ihn damit wenigstens teilweise beruhigt habe.

Mit bestem Dank für die Zuweisung des Patienten und herzlichen Grüssen

Dr. med. R. Frey, Kardiologie FMH

